

die andere saite

eine konzertreihe neuer musik aus graz

Musik für Violine und Elektronik

Der

indifferente

Modus der Vorhandenheit

Teodoros Patsalides: Violine

Donnerstag 2. März 2000

20.00 Uhr

Kulturzentrum bei den Minoriten  
Großer Minoritensaal

Klaus Dorfegger: *Canzona (UA)*

Gerd Noack: *Das Violinbuch 2, op.15 (UA)*

- I. Struktur contra Form
- II. Entfaltung contra Kargheit
- III. Linie contra Tempo

Kiawash Saheb-Nassagh: *Anast (UA)*

Pause

Orestis Tanis: *Tango simple*

Thomas Amann: *Da der Tag dahinsank fuhr K. (UA)*

Orestis Toufektsis: *Fraktum / Mikro (UA)*

Theodoros Patsalides

Geb. 1974 in Thessaloniki . Bereits mit 6 Jahren erster Violinunterricht bei Costas Patsalides. 1992 künstlerisches Diplom am staatl. Konservatorium in Thessaloniki, dannach Studium in Wien bei G. Pichler bzw. in Graz bei Chr. Polyzoides. 1997 erstes künstlerisches Diplom. Auftritte als Solist in Griechenland, Zypern, Rumänien sowie in verschiedenen Ensembles. Seit mehreren Jahren intensive Beschäftigung mit Neuer Musik

## Thomas Amann

Geb. 1978 in Innsbruck.

Studium am Konservatorium in Innsbruck. (Viola / Klavier)

Seit 1998 Kompositionsstudium bei Beat Furrer, Kunstuniversität Graz.

## Klaus Dorfegger

Geb. 22.4.1960 in Bruck/Mur

Kindheit und Jugend in Kapfenberg

Geigen- und Klavierunterricht, erste Kompositionsversuche während der Mittelschulzeit  
Lehramtsstudium Musikerziehung und Germanistik in Graz

Kompositionsstudium bei Andrzej Dobrowolski

1984 Teilnahme an den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt

1986 Förderungspreis der Stadt Graz

1989 Diplom mit Auszeichnung

Lehrtätigkeit am Musikgymnasium Graz, Lehrbeauftragter der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Aufführungen u.a. beim „Musikprotokoll“ im „steirischen herbst“, im Rahmen der

Konzertreihen „die andere saite“ und „open music“, zahlreiche Übertragungen im ORF

## Gerd Noack

Geb. 17.4.1969 in Deutschlandsberg, Steiermark.

1987-1990 : Studium Musikwissenschaft und Philosophie, Graz

1990-1998 : Studium Komposition bei Beat Furrer, Kunstuniversität Graz.

1999 : Musikförderungspreis der Stadt Graz.

## Orestis Tanis

Geb. in Thessaloniki / Griechenland

1989- 1995: Studium in Musikwissenschaft und Musiktheorie in Thessaloniki

Seit 1996 Studium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst  
Graz bei Gerd Kürh.

## Kiawasch Saheb-Nassagh

Geb. 9.12.1968 in Teheran/Iran

Klavierunterricht, Gehörbildung und Harmonielehre

1986: erste Kompositionen, Beschäftigung mit Jazzharmonik und Computermusik

1987: Studium der Laborwissenschaft an der Universität für Wissenschaftliche Medizin "Iran"

1988: Setarspiel, persische Musiktheorie und Improvisation

Mitarbeit beim persischen Rundfunk und Fernsehen als Komponist

Seit 1995 Kompositionsausbildung in der Klasse Beat Furrer an der Kunstuniversität in Graz

Projekte:

1999 Filmmusik für "Outer Space" Filmacher: Peter Tscherkassky

Trailermusik, "get Ready" für der Viennale 99 Filmacher: Peter Tscherkassky

2000 Musik für den persischen Beitrag zur Weltausstellung "Expo 2000" in Hannover

Discography:

"Schlaflied unter der Ruine" Musik für Ensemble und Computer, Kargah-e-Mousighi/Iran (2000)

"...und hier in der Stille" Improvisationen für Klavier, Kargah-e-Mousighi/Iran (2000)

## Orestis Toufektsis

Geb. 1966 in Taskent.

1977-1985 :Klavierunterricht in Alexandroupoli (Griechenland).

1986-1993 Studium am Konservatorium Thessaloniki (Klavier, Harmonielehre, Instrumentation, Kontrapunkt) und gleichzeitig an der TU Thessaloniki.

1993-1999 Kompositionsstudium an der KUG bei Gerd Kühr.

1995 Kompositionspreis der Stadt Klagenfurt

1996 3. Preis des Kompositionswettbewerbes der ÖH der MHS Graz

1999 1. und 2. Preis des Kompositionswettbewerbes der ÖH der MHS Graz

1997-99 Mitarbeiter des ÖKS beim Projekt „Klangnetze“. Mitglied von „die andere saite“ und Gründungsmitglied des Ensembles "ARTRESONANZ"

Oktober 1999 Lehrauftrag für Tonsatz an der Kunstuniversität Graz